

**G 1.2 Merkblatt bei Aufnahme eines Angehörigen**

**Bitte beachten Sie, was zu erledigen ist, wenn Ihr Angehöriger in unser Seniorenzentrum zieht.**

**Nachfolgende Unterlagen braucht die Einrichtung vor der Aufnahme Ihres Angehörigen:**

- Ausgefüllten Aufnahmebogen
- Ausgefüllten ärztlichen Fragenbogen
- Aufstellung der derzeit einzunehmenden Medikamente
- Versicherungskarte
- Wenn vorhanden, Rezeptgebührenbefreiung
- Pflegegradbescheid der Pflegekasse (Kopie)
- Personalausweis (Kopie)
- Betreuungsausweis / Vollmacht (Kopie)
- Patientenverfügung (Kopie)
- Schwerbehindertenausweis
- Rentenbescheid
- Nachweise über Vermögen und Einkünfte (z.B. Vermögensauskunft, Kontoauszüge, etc)
- SEPA- Lastschrift

**2. Was Sie bei stationärer Aufnahme sonst noch erledigen sollten:**

- Ummeldung des Wohnsitzes beim Einwohnermeldeamt, bitte geben Sie dort als neue Adresse an

Seniorenzentrum Kißlegg  
Pfarrer- Lohr- Str. 7  
88353 Kißlegg

- Abonnements jeglicher Art ummelden.
- Ummeldung von Rundfunk- und Fernsehgebühren, wenn Ihr Angehöriger diese Geräte in unserem Seniorenzentrum weiterbetreiben möchte.
- Prüfen Sie, ob bestehende Versicherungspolicen im Seniorenzentrum noch notwendig sind.
- Reichen Sie einen Postnachsendeantrag bei der Post ein.
- Event. Kündigung der Wohnung, Strom, Wasser usw.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
QM	QM	1	06.01.2023	Seite 1 von 2

**3. Das können Sie mitbringen**

Bilder, Fotos     Kleinmöbel     Fernseher, Radio, etc.

**4. Unser Seniorenzentrum bietet Ihnen die Möglichkeit gegen eine monatliche Gebühr einen privaten Telefonanschluss sowie einen Internetanschluss zu nutzen.**

**5. Hinweis zur Wäscheausstattung**

Bitte beachten Sie, dass in unserem Seniorenzentrum ausschließlich **maschinenwaschbare, schleuder- und trocknerfeste** Wäsche- und Kleiderstücke gewaschen werden. Diese Leistung ist im täglichen Entgelt enthalten. Wenn möglich, sollten die Kleidungsstücke bügelfrei sein. Für alle anderen Kleidungsstücke organisieren wir gerne für Sie gegen Kostenerstattung die chemische Reinigung.

Bitte geben Sie die Wäsche grundsätzlich in der Verwaltung ab. Nur so wird die ordnungsgemäße Zeichnung mit dem entsprechenden Namen sichergestellt. Für nicht ordnungsgemäß gekennzeichnete Wäsche können wir keine Verantwortung übernehmen.

Bitte bedenken Sie, dass auf Grund der Pflegesituation die Wäsche öfter als gewohnt gewaschen werden muss. Da die Reinigung oft mehrere Tage in Anspruch nehmen kann, ist es notwendig, einen entsprechenden Vorrat an Wäsche bereitzuhalten.

Die nachfolgende Aufstellung ist eine Empfehlung. Sie muss der individuellen Situation des zu Pflegenden angepasst werden. Unser Personal wird Sie hierzu gerne beraten.

- 12 Garnituren Unterwäsche (Hemd, Hose)
- 10 Garnituren Nachtwäsche (Nachthemd, Schlafanzug)
- 6 Winter- Sommerkleider oder Blusen, Röcke, Hosen für die Damen
- 1 Sommer- und Wintermantel oder lange Jacken
- 6 Pullover für Sommer und Winter
- 6 Herrenhosen
- 6 Herrenhemden
- 1 Trainingsanzug
- 1 Bademantel
- 1 Paar feste Hausschuhe für Sommer und Winter
- 1 Paar Straßenschuhe für Sommer und Winter
- 1 Paar Turnschuhe
- 6 Paar lange Kniestrümpfe
- 6 Paar Damenstrümpfe
- Stofftaschentücher

**Was gehört auf jeden Fall noch zur Grundausrüstung?**

- Körperpflegemittel( u.a. Duschbad, Shampoo, Körperlotion, Gesichtscreme, Mundwasser, Zahnpasta, Reinigungstabletten für Prothesen)
- Kamm, Haarbürste, Zahnbürste, Zahnputz- und Prothesenbecher, Papiertaschentücher, Maniküre und Pediküre Set, Haar Föhn, Rasierapparat.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
QM	QM	1	06.01.2023	Seite 2 von 2